

# Der Lindauer



*Das traditionelle Chilbiwochenende lockte bei herrlichem Wetter.*

*Foto: Philipp Noack*



## Gemeindehaus und Dorfkernentwicklung Lindau

Bekanntlich hat der Gemeinderat zwei Projekte über die Zukunft des Gemeindehauses in Lindau auf die Beine gestellt. Das eine kurz- bis mittelfristig, das andere langfristig. In den beiden Projekten wurden die Sommermonate genutzt, um die Projekte aufzugleisen. Gerne informiere ich Sie über den Stand der Dinge.

### Projekt «Gemeindehaus 1»

Im kurz- bis mittelfristigen Projekt – wir nennen es intern «Gemeindehaus 1» – soll die Frage beantwortet werden, wie die bestehenden Probleme im Gemeindehaus zumindest für einen guten Teil gelöst werden können, bis ein Entscheid im langfristigen Projekt beschlossen und umgesetzt ist. In einem ersten Schritt haben wir verschiedene Varianten untersucht, wie wir das bestehende Gemeindehaus anders nutzen können, allenfalls mit kleineren baulichen Eingriffen wie Wände ausbrechen oder Sitzungszimmer zu Büros umnutzen. Es hat sich aber gezeigt, dass keine der untersuchten Varianten die bestehenden Probleme im Gemeindehaus genügend löst. Die jetzt gesuchte provisorische Lösung muss schliesslich 7 bis 10 Jahre genügen, denn so lange dauert erwartungsgemäss die Umsetzung des langfristigen Projekts. Jetzt haben wir das Projektbüro WSA beauftragt, Varianten mit Containern auf der Gemeindehausparzelle zu prüfen.

### Projekt Dorfkernentwicklung Lindau «Gemeindehaus 2»

Das langfristige Projekt befasst sich mit der Weiterentwicklung des Dorfkerns in Lindau. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf einer definitiven Lösung für das Gemeindehaus, sondern darüber hinaus für die Entwicklung des Dorfkerns Lindau im Allgemeinen. Diesbezüglich bestehen auch bei Ihnen in der Bevölkerung viele Ideen und es ist das Anliegen des Gemeinderates, viele dieser Ideen zu sammeln. Hierzu haben wir in erster Linie drei Personen aus Lindau, als Mitglied der Projektgruppe, eingeladen. In alphabetischer Reihenfolge sind dies Urs Bachmann, Marc Bürgisser und Cornelia Kunz. Zweitens wird das beauftragte Projektbüro Kontextplan eine Reihe von Personen aus der Gemeinde zur Weiterent-

wicklung des Dorfkerns Lindau interviewen. Dazu haben wir Vertreterinnen und Vertreter der politischen, sportlichen und kulturellen Organisationen sowie Einzelpersonen als Vertreter der vier Dorfteile vorgeschlagen. Die Interviews finden im Monat September statt.

Rom wurde nicht in einer Nacht gebaut. Auch für das Gemeindehaus und den Dorfkern Lindau können nicht über Nacht Lösungen gefunden werden. Es müssen seriöse Abklärungen getroffen werden. Wie es weitergeht, ... auch ich bin gespannt. Ich halte Sie im Lindauer auf dem Laufenden.

*Bernard Hosang, Gemeindepräsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Neuzuzügeranlass 2018

Der Gemeinderat begrüsst alle zwei Jahre die neu zugezogenen Personen in unserer Gemeinde höchstpersönlich. Traditionell findet der Anlass am Chilbi-sonntag statt, diesmal also am 26. August. Über 100 Personen hatten sich für den Anlass im Bucksaal in Tagelswangen angemeldet.



*In luftigen Höhen*

Nach einem kleinen Apéro begrüsst Gemeindepräsident Bernard Hosang alle neuen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und betonte mehrmals, dass die Anwesenden einen super Wohnort gewählt hätten. Die übrigen Gemeinderätinnen und -räte stellten kurz ihre Ressorts vor. Anschliessend gab es einen feinen Zmittag, gekocht durch das Res-



# HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

[www.holzerelektrokontroll.ch](http://www.holzerelektrokontroll.ch)      [info@holzerelektrokontroll.ch](mailto:info@holzerelektrokontroll.ch)

Opfikerstrasse 45      8304 Wallisellen

Telefon: 041 521 66 66      ... sicher isch sicher !!!

**Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!**



restaurant Riet in Tagelswangen, Fleischkäse mit Kartoffelsalat und grünem Salat. Die grosse Attraktion war aber die Feuerwehrdrehleiter vor dem Bucksaal. Alle erhielten die Chance, Tagelswangen 30m über Boden zu bestaunen. Das klingt vielleicht nach wenig; wenn man jedoch direkt neben der ausgefahrenen Drehleiter steht, ist das doch recht hoch. Vielen Dank an die beiden Feuerwehrmänner für ihren Sondereinsatz! Mit einem Car fuhren die Teilnehmer anschliessend durch die ganze Gemeinde. In jedem Bus berichtete ein Gemeinderat über die Highlights aller Dorfteile Lindaus. Die Reise endete an der Chilbi in Lindau, wo alle – mit Gutscheinen versorgt – sich noch lange vergnügten.

*Erwin Kuilema*



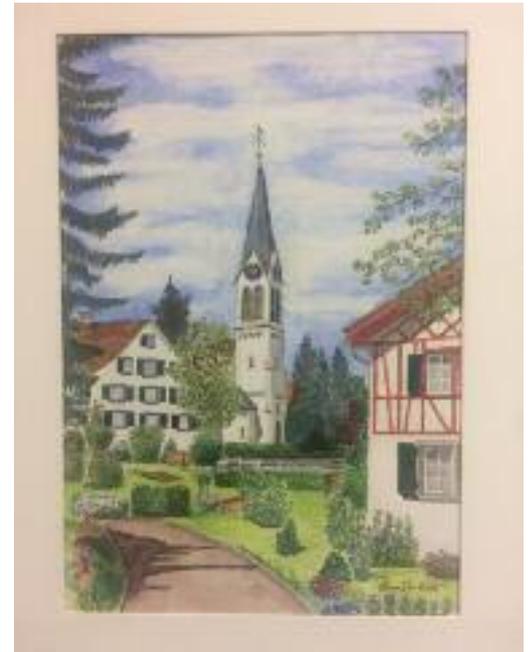
*In geselliger Runde wurde über die Gemeinde informiert. Anschliessend wurde Lindau dann auch noch "live" erlebt.*

## Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

### Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Ernst Bossert dauert noch bis 30. September. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Unverschämt schnell surfen

**1000/1000** Mbit/s  
67.-/Mt.

Ihr Gutscheincode

\*Internet-Aufschaltkosten  
**CHF 47.- geschenkt**  
mit dem Code:

**LI2018**

Noch mehr unverschämt gute Angebote unter:

**1a-speed.ch**

**1a speed**  
glasfaser internet

**3 Monate gratis!  
Keine Internet-  
Aufschaltkosten!\***



## Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Die Schule, und damit der Alltag, hat wieder begonnen. Ich hoffe, dass Sie erlebnisreiche und erholsame Ferien verbracht haben. Sicher geben Ihnen die vielen schönen Ferienerinnerungen Kraft, die bevorstehenden Aufgaben positiv anzupacken.

### Herausforderungen

Die Lehrpersonen der Primarschule und Oberstufe haben sich intensiv vorbereitet: Für die Primarschule gilt der neue Lehrplan 21 und in den ersten Oberstufen-Klassen sitzen erstmalig alle drei Stärkeniveaus (A, B, C) zusammen. Von den Lehrpersonen verlangen diese Änderungen eine stärkere Berücksichtigung der Bedürfnisse und Fähigkeiten der einzelnen Schüler, eine umfassendere Auseinandersetzung mit dem Lernen und dem Lernerfolg. Die Schüler sollen nicht nur Wissen adäquat erwerben, sondern auch Kompetenzen erwerben, um allein und/oder in Gruppen selbständig Lösungen zu erarbeiten.

### Überforderungen

Auf den in der Sonntagszeitung vom 19. August erschienenen Artikel über Burn-out-Symptome jedes dritten Schülers, folgten am 26. August publizierte Leserbriefe, welche unisono die Bildungspolitik und die Schule mit ihren «Reformbestreben» für diese Misere verantwortlich machten (2 Fremdsprachen ab der 5. Klasse, keine freie Schulwahl, selbstorganisiertes Lernen, kein Einfühlungsvermögen der Verantwortlichen, Integration aller Kinder in die Regelklassen, Aufblähung der Bürokratie, mehrere Bezugspersonen im Klassenzimmer...).

### Anforderungen

Die Volksschule ist keine isolierte Insel in unserer Gesellschaft. Selbständigkeit, Methoden- und Sozialkompetenz sowie Wissen, aber auch Neugierde oder Verlässlichkeit werden von der Wirtschaft gefordert, wenn die Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Volksschulkarriere in die Berufswelt übertreten. Leistungsbereitschaft und Leistungserbringung wird vorausgesetzt. Darauf muss die Schule die Kinder und Jugendlichen vorbereiten.

Diesem Anspruch fühlen wir uns verpflichtet. Wir beobachten die Fähigkeiten der Kinder genau, ob und wie sie diesem Anspruch genügen können und versuchen, sie (individuell) zu begleiten und zu fördern. Die Schule ist aber nur anteilig am Leistungsanspruch an die Kinder verantwortlich. Auch die Eltern müssen sich überlegen, welche Leistungen und Leistungsziele sie von ihren Kindern verlangen. Wieviel Sport, Musik, privater Förder- oder Nachhilfeunterricht liegt nebst den Hausaufgaben, dem normalen Freizeit- und Schlafverhalten des Kindes noch drin? Individualisierung und Rücksicht im Leistungsanspruch an die Kinder ist meiner Überzeugung nach nicht nur ein pädagogischer Auftrag an die Schule, sondern auch an die Familie.

### Zukunft

Die Klausur des Gemeinderates fand dieses Jahr im Hotel Greuterhof in Islikon statt. Das Hotel betreibt eine gastronomische Ausbildungsstätte für Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und integriert sie in den ersten Arbeitsmarkt mit dem Ziel, ihnen eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Zukunft zu ermöglichen. Die an diesen 2 Tagen erlebten Leistungen dieser Lehrlinge hat mir imponiert. Sie ist auch ein Beispiel für unser vielfältiges Bildungssystem. Nicht nur der akademische Weg, auch eine Berufslehre oder ein Umweg über eine in späteren Jahren nachträglich erworbene fachliche Qualifikation wird durch unser Bildungssystem unterstützt.

Hauptvoraussetzung ist die Neugierde und der Wille, sich den geforderten Ansprüchen im gewählten Berufsumfeld zu stellen, sie zu erlernen, sich zu bewähren und sich weiter zu entwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr.

*Kurt Portmann, Schulpräsident*

Ob Wohnung, Reihenhaus  
oder Villa - Testen Sie uns  
mit einer kostenlosen und  
unverbindlichen  
Marktpreisschätzung.

Engel & Völkers · Wallisellen  
043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com  
www.engelvoelkers.com/wallisellen



**ENGEL & VÖLKERS**



## Aus der Schule

### Schulraumerweiterung

Nach intensiver Planungsarbeit und zahlreichen Sitzungen war es am Dienstag, 10. Juli endlich soweit. Bei strahlendem Wetter konnte die Aufrichte der neuen Schulräume wie geplant stattfinden. Innerhalb eines Tages wurden die 35 Module von Winterthur nach Tagelswangen gebracht und zusammengesetzt. Wo morgens um 6 Uhr noch einzig ein Gerüst stand, war nachmittags um 16 Uhr bereits der fertige Modulbau zu betrachten.



Es wurde auf Hochtouren gearbeitet.

Während den Sommerferien wurden die Innenarbeiten fertig gestellt und in der letzten Ferienwoche waren die Lehrpersonen fleissig am Einrichten. Am ersten Schultag durften zwei Kindergarten- und zwei Primarklassen in den Neubau einziehen.



Frühmorgens wurden die Modulbauten angeliefert.



Und schon bereit für's neue Schuljahr.

Die knappe Raumsituation hat von den Lehrpersonen in den vergangenen Jahren viel Improvisationstalent und Kompromissbereitschaft gefordert. Die Lehrpersonen und Kinder aus dem Schulhaus Buck freuen sich riesig, mit dieser gelungenen Schulraumerweiterung ins neue Schuljahr zu starten und möchten sich bei allen bedanken, die dies möglich gemacht haben.

*Andreas Winkelmann, Schulleitung Primarschule*

### Frühförderung – Deutsch als Zweitsprache für Eltern und Kind

Im Rahmen der Frühförderung bietet die Schule Lindau zum zweiten Mal einen Deutschkurs für fremdsprachige Kinder zusammen mit ihren Eltern an. Das ELKI DaZ beginnt ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt und findet pro Gruppe jeweils einmal pro Woche statt.

Die Eltern erleben im Deutschunterricht, wie sie selber ihr Kind auf spielerische Art in der deutschen Sprache und gleichzeitig in allen nötigen Kompetenzen fördern und optimal für den Kindergarten vorbereiten können. Sie erhalten Ideen, wie sie das Gelernte in Alltagssituationen umsetzen können.

Damit die Eltern und Kinder die Schule und unser Schulsystem kennen lernen, nehmen wir an verschiedenen Schulanlässen teil, wie z.B. beim Räbeliechtliumzug, Weihnachtssingen, Puppentheater oder der Projektwoche. Die Eltern erleben, wie wichtig es ist, dass sie sich für die Schule interessieren und daran teilnehmen. Dies bildet eine Grundlage für eine gelungene Integration.

An der Projektwoche Bucksitti waren auch die ELKI DaZ Gruppen je an einem Morgen im Spital aktiv dabei. Dabei lernten sie spielerisch Wörter und einfache Sätze zu den Themen Körper und Spital. Die Kinder durften auch ein paar Spitalutensilien mit nach Hause nehmen, um im Rollenspiel den Wortschatz zu festigen und diesen mit Hilfe von Wort-Bild-Karten im Memoryspiel zu festigen.

*Christine Coulter  
Deutschlehrperson Frühförderung*

[www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch](http://www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch)

DEUTSCH - ENGLISCH – FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe

Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek

allgemeiner Sprachunterricht

Prüfungsvorbereitungskurse

Stützunterricht DaF und DaZ

Dipl. Übersetzerin Dolmetscherschule Zürich  
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2  
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung

Privatlektionen und Kleingruppenunterricht  
in Tagelswangen und näherer Umgebung

Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,  
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

## Energiekennzahl – Mass für energetische Qualität

Energiekennzahl? Wohl jeder Hauseigentümer ist schon über den Begriff gestolpert und hat sich – vielleicht stirnrunzelnd – gefragt: Was bedeutet diese Zahl? Was sagt sie über mein Gebäude aus? Im Prinzip verdeutlicht die Energiekennzahl, ob in einem Haus viel oder wenig Energie verheizt wird.

Bei der Energiekennzahl handelt es sich um ein Hilfsmittel, um den Energieverbrauch eines bestehenden Gebäudes kontrollieren und vergleichen zu können. Sie ist ein Mass für den energetischen Zustand des Hauses. Je weniger Energie ein Besitzer in sein Haus stecken muss, um einen normalen Wohnkomfort zu erreichen, desto besser ist die energetische Qualität und desto tiefer die Energiekennzahl.

### Spezifischer Energieverbrauch pro Quadratmeter

Für die Berechnung der Energiekennzahl ist der Jahresenergieverbrauch von Heizung und Warmwasser durch die sogenannte Energiebezugsfläche (EBF) zu teilen. Diese umfasst die Bodenflächen (inkl. Aussen- und Innenwände) sämtlicher Räume eines Gebäudes, für deren Nutzung eine Beheizung notwendig ist.

Im konkreten Fall kann das wie folgt aussehen: Der jährliche Energieverbrauch in einem Einfamilienhaus aus den 1970er Jahren beträgt 3000 Liter, was 30'000 Kilowattstunden (kWh) entspricht. Hinzu kommt der Stromverbrauch von 3000 kWh für die Aufbereitung des Warmwassers über einen Elektroboiler, so dass sich ein Jahresenergieverbrauch von 33'000 kWh ergibt. Die Zahl wird durch die EBF des Hauses von 165 m<sup>2</sup> dividiert. Daraus resultiert eine Energiekennzahl für die Wärme von 200 kWh/m<sup>2</sup>. Wie das Beispiel zeigt führt die Berechnung zum spezifischen Energieverbrauch pro m<sup>2</sup>.

Vorbildhaft ist das Rechenbeispiel allerdings nicht. Ein durchschnittliches freistehendes Einfamilienhaus sollte eine Energiekennzahl von 60 bis 100 kWh/m<sup>2</sup> aufweisen. Gute Werte liegen zwischen 40 und 50 kWh/m<sup>2</sup>. Nochmals tiefer ist die Energiekennzahl bei Gebäuden nach einem Minergie-Standard.

### Hohe Energiekennzahl: sanieren empfohlen

Einfluss auf die Energiekennzahl haben unter anderem die energetische Qualität der Gebäudehülle, das lokale Klima und das Benutzerverhalten. Liegt also die Energiekennzahl in einem Einfamilienhaus deutlich über 100 kWh/m<sup>2</sup> sollte ein Hausbesitzer eine Sanierung in Betracht ziehen.

Dabei sind ein Beratungsgespräch sowie die Erstellung eines Gebäudeenergieausweises der Kantone (GEAK) empfehlenswerte erste Schritte. Der GEAK mit Beratungsbericht (GEAK Plus) beinhaltet neben der energetischen Bewertung des Gebäudes Vorschläge zur Planung von Sanierungsmassnahmen mit Energiesparpotenzial, Kostenangaben und Tipps zum weiteren Vorgehen. Der Kanton Zürich spricht sowohl an den GEAK als auch an Sanierungsmassnahmen Förderbeiträge.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen rund um den GEAK und Gebäudesanierungen bietet die Energieberatung Region Winterthur. Dabei profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfun-

**WAND- UND BODENPLATTEN?  
WIR BERATEN SIE GERNE –  
EINZIGARTIG PROFESSIONELL.**

**THOMA**  
BAUKERAMIK  
GmbH

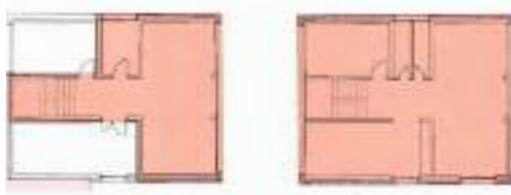
[www.thoma-baukeramik.ch](http://www.thoma-baukeramik.ch), 8604 Volketswil, Tel. 044 997 21 71

gen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila von kostenloser Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie Ostschweiz AG  
Winterthurerstrasse 3, PF, 8370 Sirmach,  
Tel. 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18  
energieberatung@eb-region-winterthur.ch,  
www.eb-region-winterthur.ch

Das Förderprogramm des Kantons Zürich ist zu finden unter: <https://energiefoerderung.zh.ch/>

### Illustration:



*Untergeschoss*

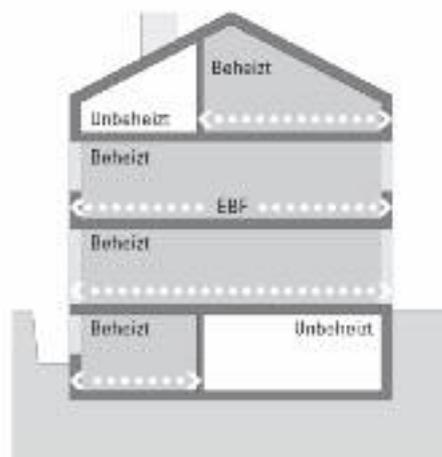
*Erd- und Obergeschoss*

Die Illustration zeigt rot eingefärbt die Energiebezugsfläche. Dazu zählen sämtliche Aufenthaltsräume (Wohnen, Essen, Küche, Schlafen, Hobby- und Bastelräume), aber auch Treppenhäuser und Korridore.

Nicht einberechnet werden unbeheizte Räume wie Waschküchen, Heiz- und Maschinenräume, sowie Garagen und Keller

(Quelle Grafik: Auszug SIA 416/1:2008)

### Alternative:



Die Illustration zeigt die Energiebezugsfläche (EBF). Dazu zählen sämtliche Räume eines Gebäudes, für deren Nutzung eine Beheizung notwendig ist.

## Testplanung Ölwis/Blankenwis, Winterberg Öffentliche Informationsveranstaltung – Sie sind herzlich eingeladen

Die Testplanung in Winterberg über die beiden Parzellen Ölwis/Blankenwis, eine der letzten grossen Baulandreserven in der Gemeinde, konnte planmässig durchgeführt werden. In zwei Workshops präsentierten vier beauftragte Planungsbüros dem Beurteilungsgremium die Vorstellungen und Entwürfe. Dem Beurteilungsgremium gehörten Vertreter der Grundeigentümer, der Gemeinde und der Bevölkerung an. Externe Fachexperten haben als Berater im Gremium aktiv mitgewirkt.



*Das Gebiet Ölwis / Blankenwis in Winterberg.*

## Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und

#### Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und

#### Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Die Beurteilungskriterien umfassten unter anderem das Bebauungskonzept (was ist unter «verträglicher mittlerer Dichte» zu verstehen, welche Gebäudetypen und ortsverträglichen Dachformen werden vorgeschlagen), das Freiraumkonzept inklusive Vorstellungen zum Grünraum, das Weg- und Erschliessungskonzept sowie mögliche Etappierungen.

Nach dem ersten Zwischenworkshop Mitte Mai wurden klare Stossrichtungen und Vorgaben an die Teams abgegeben. Das Beurteilungsgremium teilte den Planungsbüros auch mit, welche der vorgeschlagenen Ideen nicht weiterverfolgt werden sollen. So fielen beispielsweise Denkanstösse wie ein einzelnes Hochhaus oder ein flächendeckendes Einfamilienhaus-Puzzle ausser Betracht. Beim Abschlussworkshop Ende August wurden die finalen Vorschläge präsentiert und diskutiert.

Über den Schlussbericht dieser Testplanung wird das Beurteilungsgremium wie angekündigt die Bevölkerung orientieren.

Bitte notieren Sie sich schon den Termin:

**Dienstag, 23. Oktober, 19 Uhr,  
Bucksaal Tagelswangen**

Die Empfehlungen des Schlussberichtes dienen als Grundlage für den Gestaltungsplan, welcher als nächster Planungsschritt ausgearbeitet wird. Erst nach Festsetzung des Gestaltungsplanes durch die Gemeindeversammlung können die Baugesuche für die konkreten Bauprojekte bei der Gemeinde eingereicht werden.

Kommen Sie Ende Oktober in den Bucksaal und informieren Sie sich über das Ergebnis der Testplanung über die beiden Parzellen Ölwis/Blankenwis.

Bei Fragen steht Ihnen Denise Boll als Vertreterin der Grundeigentümer gerne zur Verfügung:  
Denise Boll, Atlantis AG, Kommunikation,  
044 877 71 31, denise.boll@atlantis.ch



**FZ FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)



**tawa-elektrogeraete.ch**  
**Elektrogeräte GmbH**  
**TAWA**  
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

**052 212 99 25**

Abwasch

Elektronik  
Ultraschall  
Schwämme  
Bürschel  
Wasser

Alle News und Infos findest du auch hier:  
[www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch)  
 Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau  
 (@jugendburo.lindau)

**Flohmarkt am 26. September  
 (Verschiebedatum: 3. Oktober)**

Der zweite Flohmarkt in diesem Jahr! Für alle Kinder (ab Primarstufe) und Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Illnau-Effretikon.

Der Flohmarkt findet am Mittwoch, 26. September von 14 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz in Effretikon statt. Anmelden kannst du dich mittels Flyer (wird dir in der Schule verteilt) oder per E-Mail bis am 21. September.

Bei Regenwetter findet der Flohmi am 3. Oktober statt – wir informieren am 25. September (respektive 2. Oktober) auf unserer Homepage ([www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch)) über die definitive Durchführung.

Käufer jeden Alters sind herzlich willkommen! Es gibt auch einen Verpflegungsstand mit Hot-Dogs und ein Büchsenwerfen. Mehr Infos gibt's im Flyer (erhältst du via Schule) und auch auf unserer Homepage.

**Jugendtreff: Neu nur für Oberstufenschüler**

Neu ist der Jugendtreff in Tagelswangen am Freitagabend (19.30 bis 22.30 Uhr) nur noch für die Sekundarstufe – also für alle Oberstufenschüler (auch Gymi etc) der Gemeinde – geöffnet. Wir möchten so der eigentlichen Hauptzielgruppe der Jugendarbeit (11- bis 17-Jährige) die Möglichkeit geben, sich die Räumlichkeiten an der Ringstrasse 30 anzueignen, ihre Freizeit dort zu verbringen und mit uns Ideen umzusetzen. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

**Herbstferienprogramm: Unsere Angebote**

Wir haben in der 2. Herbstferienwoche drei Angebote



für dich zusammengestellt! Am Mittwoch, 17. Oktober gehen wir Lasertag spielen (ab der 4. Klasse), am Donnerstag, 18. Oktober findet der beliebte Beauty-Tag für Girls (ab 4. Klasse) statt und am Freitag, 19. Oktober fahren wir zusammen in den Sän-tispark (ab der 5. Klasse). Der Anmeldeschluss ist der 5. Oktober. Alle Infos findest du im Lindauer-Herbstferienprogramm, das dir in der Schule verteilt wird.

**Kids-Treff: Nach den Herbstferien in Winterberg UND Tagelswangen**

Nach den Herbstferien (nicht wie im Juli-Lindauer angekündigt bereits nach den Sommerferien) werden wir den beliebten Kids-Treff neu an zwei Locations durchführen. Mehr Infos erhalten die Mittelstufenkids bei unseren Schulbesuchen Ende September/Anfangs Oktober und im Flyer, den wir dann verteilen.

**Vorankündigung: Sportnami und -abig wieder ab Ende Oktober!**

Wie jedes Jahr beginnen wir nach den Herbstferien wieder mit unseren Sportangeboten! Diese finden diese Saison – mit Ausnahme vom 8. Dezember, dann sind wir in der Turnhalle des Schulhaus Buck – immer in der Turnhalle Grafstal statt. Dies, weil wir dort – dank der unterteilbaren Halle – mehr Möglichkeiten haben.

Das erste Mal spörteln wir wieder am Samstag, 27. Oktober. Mehr Infos findest du dann im Flyer, den wir dir noch verteilen oder natürlich auch auf unserer Homepage.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter [jugendburo@lindau.ch](mailto:jugendburo@lindau.ch) sowie auch auf [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch) zur Verfügung.

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:  
 in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

**WYSS AG** spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau  
 Tel. 052 345 18 10  
[www.spenglereiwyss.ch](http://www.spenglereiwyss.ch)



## Begegnung wagen!

**Donnerstag, 6. September**

**Donnerstag, 4. Oktober**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet «Begegnung wagen!» im Restaurant Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

## Meditationsabend

**Dienstag, 18. September**

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Meditation zu einem biblischen Thema unter der Leitung von Pfarrer Marc Burger. Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte für eine kurze Einleitung eine Viertelstunde früher kommen.

## Gottesdienst zum Erntedankfest

mit dem Musikverein Kempptal und Suppenzmittag

**Sonntag, 23. September, 10 Uhr**

im Bucksaal Tagelswangen

mit Pfarrerin Monika Burger

Wir laden Sie herzlich zum Erntedankfest ein. Begrüssung der neuen Kirchenpflegerinnen und der neuen Katechetin. Anschliessend Suppenzmittag und Verkauf von Erntegaben zu Gunsten unseres Bfa-Projektes Mercy Ships.

Auch dieses Jahr sind wir wieder dankbar für Ihre Erntegaben wie Obst, Gemüse, Blumen, Backwaren, Konfitüre usw. Wir nehmen die Gaben gerne am Sonntagmorgen im Bucksaal entgegen.

Wer seine Gaben voranmelden oder abgeholt haben möchte, melde sich bitte im Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde oder bei Ernst Wegmann, 052 343 11 68.

Für die «Brot für alle»-Arbeitsgruppe: Ernst Wegmann

## Vorschau Oktober

### Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 1. Oktober

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie in der neuen Küche im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

### Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag am  
12. September,

**Max Kägi**, wohnhaft im  
Alters- und Pflegezentrum  
Bruggwiesen, 8307 Effretikon

zum 65. Ehejubiläum am 26. September,  
**Nelly und Hermann Baumgartner**, wohnhaft  
in 8310 Grafstal, Rikonerstr. 14

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude  
und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*

### Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



044 836 48 01, [www.schippert.ch](http://www.schippert.ch), Nürnberg



**Schlüssel Bischoff GmbH**

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon

052/343 49 68

[www.schluessel-bischoff.ch](http://www.schluessel-bischoff.ch)

**Briefkastenanlagen**

**Tresore**

**Schlüsseltresore**



## Einladung zur Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindsgerecht betreut wissen?



Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer am Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!

### Termine:

7. / 14. / 21. und 28. September

**Wann:** von 8.45 bis 11.15 Uhr

**Wo:** Eschikerstrasse 9, Winterberg (Altes Schulhaus)

### Kosten:

Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–

Alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

### Mitnehmen:

Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

### Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02

Elena Foti 052 345 03 00

## Einladung zur Chrabelgruppe

### Termine:

4. September / 2. Oktober /  
6. November / 4. Dezember

**Wann:** von 9 bis 11 Uhr

**Wo:** im Alten Schulhaus in Winterberg, (Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

### Neu ist die Chrabelgruppe gratis.

Mehr Infos unter [www.familienvereinlindau.ch](http://www.familienvereinlindau.ch)



## Spielgruppe Müsliträff Grafstal (neben der Badi)



Ihr Schreiner aus der Region!

**MEILI**  
Schreinerei AG  
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10  
CH-8311 Brütten  
Tel. 052 345 24 33  
info@meili-schreinerei.ch  
www.meili-schreinerei.ch

**ES GIBT KEINE KLEINEN MEHR.**

**de druck**  
alles ist möglich

## Turnen für Mutter/Eltern und Kind (Muki-/Elki-Turnen)



«Bewegung ist in den ersten Lebensjahren der Motor für eine ganzheitliche und gesunde Entwicklung.»

Dies der Leitgedanke für meine Turnstunden. Sie bieten den Kindern gemeinsam mit ihren Müttern/Vätern die Gelegenheit, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln.

### Wann und wo?

Wir turnen vom 27. September bis 18. April jeweils am Donnerstagmorgen in der Turnhalle Grafstal:

1. Gruppe: 8.30 bis 9.25 Uhr
2. Gruppe: 9.30 bis 10.25 Uhr



*Spiel und Spass mit Mami*

**Kosten:** Fr. 70.– pro Paar

Es hat noch Plätze frei für interessierte Eltern mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren.

Anmeldung und Auskunft bei Dominique Untersander, Tagelswangerstrasse 5, 8315 Lindau, 052 345 00 08 oder [elki@grafstal.ch](mailto:elki@grafstal.ch)



**Strickhof Advents-Markt am 6. Dezember 2018: Melden Sie sich für einen Stand bis zum 1. Oktober an!**

### Sorgen Sie mit Ihren eigenen Produkten für einen unvergesslichen «Samichlaustag»

Während die Tage wieder kühler werden, tauen die Gemüter der Weihnachtsfans immer weiter auf – denn die Zeit der Lichter, Köstlichkeiten und Traditionen steht bevor.

Dazu gehört auch der jährliche Strickhof-Adventsmarkt mit seinen bunten Ständen, der ein Highlight neben dem Samichlaus und seinem treuen Kumpanen «Schmutzli» bilden wird.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihren Stand. Begeistern Sie die Besucherinnen und Besucher mit Ihren selbstgemachten Produkten und sorgen Sie für eine ordentliche Portion Weihnachtsstimmung.

Was haben Sie denn am 6. Dezember vor? Noch nichts? Dann wird es höchste Zeit, sich für einen Stand am Strickhof-Adventsmarkt anzumelden. Wir freuen uns darauf!

### Infos für Interessenten von Marktständen

Anmeldeschluss für einen Marktstand ist der 1. Oktober. Bitte benutzen Sie unser Anmeldeformular auf [www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch) > «Über uns» > «Aktuell». Die Konditionen für eine Teilnahme als Aussteller finden Sie ebenfalls auf unserer Website im Reglement.

### Infos für Besucherinnen und Besucher

Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm, liebe Besucherinnen und Besucher. Unter anderem dürfen die kleinen Gäste diesmal einen Grittibänz formen und backen.

Details erfahren Sie in der Ausgabe vom November im «Der Lindauer» oder ab November auf [www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

*Doris Gujer, Strickhof*





## Evelyne Binsack «Ein Leben für drei Pole»

**Mittwoch, 26. September**  
**20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen**

Evelyne Binsack ist die erste Schweizerin, die 2001 auf dem höchsten Punkt unseres Planeten, dem Mount Everest, stand. Schon damals war ihr klar, dass sie auch den südlichsten Punkt der Welt erreichen wollte. Fünf Jahre später machte sie sich daher auf, die 25 000 Kilometer, die zwischen ihrer Haustür und dem Südpol liegen, zu Fuss, mit dem Fahrrad und auf Skiern zu überwinden. Dabei durchquerte sie in 484 Tagen 16 Länder.



*Eine Frau, die Grenzen überwindet, Evelyne Binsack.*

Beim Zuhören wird schnell klar, warum Evelyne Binsack so erfolgreich ist: ihre emotionale Stärke, ihre fokussierte Willenskraft und ganz entscheidend, nicht zurück-, sondern vorwärtszuschauen. Und zumindest das können wir versuchen, ihr gleichzutun.

### **Reservationen:**

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder  
info@forumlindau.ch

### **Eintrittspreise:**

Erwachsene Fr. 20.– / Jugendliche Fr. 15.– /  
Familien Fr. 60.–

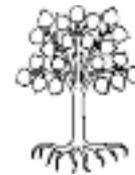
## Reservieren Sie sich folgende Daten:

### **Freitag, 26. Oktober**

Quantett Johannes Kobelt – «Johann Sebastian Bach trifft Old Time Jazz»  
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

### **Sonntag, 25. Dezember**

Adventskonzert mit «amasing»  
17 Uhr, Ref. Kirche Lindau



grafstal  
lindau  
tagelswangen  
winterberg  
LindauLebt

Boccia-Event vom 9. September

Wer hat Lust zum Boccia spielen?

Wir, vom Verein LindauLebt,  
organisieren im Bocciaclub Grafstal  
einen Boccia-Event  
am

Sonntag, 9. September,  
von 16 bis 19 Uhr.

Getränke werden selber bezahlt.

Anmeldung bis 6. September an  
Nicole Bosshard, r.n.bosshard@bluewin.ch.  
Der Anlass findet nur bei schönem Wetter  
statt.

Wir freuen uns auf viele interessierte  
Einwohnerinnen und Einwohner  
unserer Gemeinde!  
Verein LindauLebt

- ☛ Neuwagen und Occasionen
- ☛ Service und Reparaturen aller Marken
- ☛ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☛ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☛ Klimageservice
- ☛ Ersatzfahrzeuge
- ☛ spezielle Kundenwünsche



### **DORFGARAGE Feldmann GmbH**

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen  
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

## Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektion/Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch  
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigecher 5  
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11



## **Ausbildung zum Zimmermann / Zimmerin EFZ / Holzbauarbeiter / in EBA**

Bist du auf der Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?

Wir suchen einen motivierten jungen Menschen für den freien Ausbildungsplatz 2019. Bei uns erwartet dich eine spannende Lehrstelle in einem motivierten, engagierten Team. Wir bieten dir eine Ausbildung mit Zukunftsperspektiven und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Wir unterstützen deinen Ausbildungsweg zusammen mit der Berufsschule, mit überbetrieblichen Kursen und gezielten Prüfungsvorbereitungen. Plane deine Zukunft noch heute und bewirb dich bei uns.

Ideale Voraussetzungen für diese Lehre sind:

- Du bist eigenverantwortlich und arbeitest gerne im Team
- Du hast Freude an praktischer Arbeit und hast handwerkliches Geschick
- Du bist in guter körperlicher Verfassung und robust
- Es bereitet dir keine Probleme, dir verschiedene Sachen räumlich vorzustellen
- Geometrie und Mathematik sind für dich keine Fremdwörter
- Exaktes Arbeiten und der Umgang mit Maschinen machen dir Spass
- Du arbeitest gerne mit dem Kopf und den Händen
- Dir macht es nichts aus, drinnen und draussen deine Arbeit zu verrichten

### **Zusatzinfo:**

Wenn du beim Lernen etwas mehr Zeit brauchst, aber praktisch veranlagt bist, kannst du die 2-jährige berufliche Grundausbildung Holzbauarbeiter / Holzbauarbeiterin EBA abschliessen. Bei ausreichenden Fähigkeiten hast du anschliessend die Möglichkeit, in weiteren 3 Jahren den Abschluss als Zimmermann / Zimmerin EFZ zu machen.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann sende uns deine Bewerbung (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto und Zeugniskopien) an:

STRABAG AG  
Martin Stadler, Rigacher 1, 8315 Lindau  
holzbau.ch@strabag.com  
[www.strabag.com](http://www.strabag.com) / Leistung Holzbau



## **Gesucht per sofort Zimmermann/frau EFZ mit Berufsfreude und hoher Leistungsbereitschaft**

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Zimmermann oder mehrere Jahre Berufserfahrung und haben Freude an Ihrem Beruf. Sie schätzen es, selbstständig in einem kollegialen Team arbeiten zu können und verfügen über ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie eine gute körperliche Verfassung.

Sie beherrschen die Kunst des Zimmermannes und kennen sich aus im Bereich Innenausbau, Renovationen, Holzelementbau und Umbauten. Sie bevorzugen eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise im Dienste Ihrer Kunden und erledigen Ihre Arbeit gewissenhaft.

Weiter sind Sie eine pünktliche und zuverlässige Person mit gutem Selbstmanagement, ergänzen Ihr Fachwissen mit Organisationstalent und Sozialkompetenz. Dann sind Sie für diese Stelle die richtige Person.

Ihre Aufgaben:

- Einwandfreie technische und termingerechte Ausführung der Arbeiten
- Aufstellen der Elemente
- Allgemeine Holzarbeiten
- Alle anfallenden Zimmermanns-Arbeiten
- Einhalten der Sicherheitsstandards

Wir bieten Ihnen in einer innovativen Unternehmung eine verantwortungsvolle und ausbaufähige Stelle an, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, abwechslungsreiche Projekte und die Zusammenarbeit mit einem motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung an:

STRABAG AG  
Martin Stadler, Rigacher 1, 8315 Lindau  
holzbau.ch@strabag.com

[www.strabag.com](http://www.strabag.com) / Leistung Holzbau



## Nachtschiessen

Am Samstag, 18. August trafen sich 8 Aktivschützen zum alljährlichen Nachtschiessen. Bei völliger Dunkelheit und mit Hilfe von künstlichem Licht absolvierte man insgesamt 30 Schuss in einer Zeitvorgabe von 60 Minuten.

Zur Stärkung genoss man vorher ein feines Abendessen mit Dessert unter freiem Himmel. (Damit sich das Auge schon an die Dunkelheit gewöhnte...!)



*Dunkelheit und künstliches Licht verlangten den Schützen volle Konzentration ab.*

Auch von den erfahrenen Schützen erforderte die Dunkelheit und der Einfluss von künstlichem Licht volle Konzentration. Und so kam es, dass die Rangliste auch die eine oder andere Überraschung bereit hielt. Erwartungsgemäss setzten sich die beiden erfahrensten anwesenden Schützen souverän durch. Allerdings waren die weiteren Ränge eher überraschend belegt.

Nach der Rangverkündigung feierte man die Sieger mit einer kühlen Erfrischung in geselliger Runde.

Es war einmal mehr ein toller Wettkampf. Vielen Dank an alle, die dabei waren!

1. Rang: Markus Hänni 362 Punkte
2. Rang: Patrick Lang 353 Punkte
3. Rang: Sonja Heider 342 Punkt

*AS Tagelswangen  
Sonja Heider, Nachwuchsleiterin  
Markus Hänni, Schützenmeister*



## Winterberg feiert seinen Dorfladen

Am Wochenende vom 7. / 8. September feiern die Einwohner von Winterberg und Umgebung das 25-jährige Bestehen von «Ihrem» Dorfladen.

Die Besucher können sich auf folgende Attraktionen freuen:

### Freitag, 7. September

Öffnungszeiten:

7 bis 12.15 Uhr / 15 bis 20 Uhr Abendverkauf

- viele attraktive Angebote im Laden
- Glücksrad mit tollen Preisen
- Ballone für die Kinder
- ab 17 Uhr Wein-Degustation
- ab 17 Uhr Bratwurst oder Cervelat vom Grill mit Brot für nur Fr. 3.50

### Samstag, 8. September

Öffnungszeiten: 7 bis 14 Uhr

- viele attraktive Angebote im Laden
- Glücksrad mit tollen Preisen
- Ballone für die Kinder
- ab 10 Uhr Wein-Degustation
- ab 11.30 Uhr Festwirtschaft mit Getränken, Steinpilzrisotto und Risotto mit Poulet, Kaffee und Kuchenbuffet

Seit dem 8. Juli 2016 betreibt das sympathische Ehepaar Tamara und Simon Leeman zusammen mit dem Ladenteam den Maxi Dorfladen in Winterberg. Die junge Familie mit 3 kleinen Kindern managt diesen Laden mit viel Freude und Engagement.

Nebst Lebensmitteln und Haushaltsartikel für den täglichen Bedarf, findet man im Dorfladen auch:



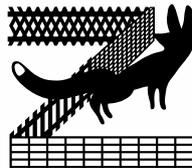


**Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen**  
**Telefon 044 833 65 24**  
**info@steinmannuhren.ch**

**Samstag 22. Sept. 2018 geöffnet**  
**von 9 - 18 Uhr (Aafüürfäsch 2018)**

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag** 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr  
**Mittwoch** 9 - 12 Uhr / Nachmittag geschlossen  
**Freitag** 9 - 16 Uhr  
**Samstag** 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## FRÜH ZÄUNE



**Für Zäune**  
**zum Fachmann**

Früh Zäune GmbH  
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen  
Telefon: 044 / 830 63 60  
Telefax: 044 / 830 63 90

[www.frueh-zaeune.ch](http://www.frueh-zaeune.ch) | [postmaster@frueh-zaeune.ch](mailto:postmaster@frueh-zaeune.ch)



Der Dorfladen Winterberg feiert sein 25-jähriges Bestehen.

- ausgesuchte Spezialitäten aus Italien
  - viel frische regionale Produkte wie Früchte, Gemüse, Eier, Honig..... und vieles mehr.
  - Fleisch und Wurstwaren von der Metzgerei Minnig aus Bubikon
  - Brot von einer Bäckerei aus der Umgebung.
- Für den kleinen Hunger gibt es jederzeit nach Wunsch frisch zubereitete Sandwiches.

Viel Freude bereitet auch die schöne Käsetheke mit einer reichhaltigen Auswahl an verschiedenen Käsen aus dem Zürioberland.

Im Herbst finden Raclette-Liebhaber eine grosse Auswahl an Raclettekäse, darunter ganz besondere Sorten wie: Weiss-/Portwein-, Trüffel- Kürbiscurrykäse und viele mehr. Eine weitere Spezialität ist die sehr beliebte und legendäre hauseigene Käsefondue-Mischung.

Gratis-Parkplätze, freundliche, persönliche Bedienung und ein stressfreies Einkaufen sind nur einige Merkmale des sympathischen Dorfladens in Winterberg. Er ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt. Nebst dem Einkaufen entstehen oftmals interessante Gespräche über aktuelle Themen, Neuigkeiten aus dem Dorf oder rund um die Gemeinde. So ganz nach dem Motto

#### Läbe im Dorf – Poschte im Dorf

Lassen Sie für einmal das hektische Einkaufen in grossen Zentren hinter sich und schauen sie doch mal im Dorfladen, im beschaulichen Winterberg, vorbei.

*Nik Bantli*

**Mehr Unfälle.  
Mehr Krankheiten.  
Mehr Schäden.**



Rund 1300 verantwortungsvolle und fundiert ausgebildete Jägerinnen und Jäger sorgen an 365 Tagen rund um die Uhr für ein artgerechtes Nebeneinander von Mensch und Tier in unserem Kanton.

Dieses bewährte Milizsystem will die radikale Wildhüter-Initiative zerstören. 80 bis 90 Staatsjäger sollen die 1300 Milizjäger ersetzen.

Die Folgen: Millionenkosten, Überpopulation, mehr Wildschäden, Krankheiten und Unfälle! Denn 180 Augen sehen weniger als 2600!

Deshalb: **Radikale  
«Wildhüter»-Initiative**



Verein «Jagd nützt und schützt»  
Steinackerstrasse 3, Postfach, 8172 Niederglatt, info@jagdschuetztundnuetzt.ch



**Jäiser + Keller AG**

Gartenbau - Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Sichtschutz aus Stein, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflästerungen, Plattenbeläge
- Gartenunterhalt im Abonnement

Länggstrasse 15  
8308 Illnau  
Tel. 052 343 65 65

info@jaiserkeller.ch  
www.jaiserkeller.ch



Leserbrief

## Unwürdiger Abschlussabend für die 3. Sekundarschulklassen in Grafstal

Am Donnerstag, 12. Juli fanden die Präsentationen der Abschlussprojekte aller 3. Klassen der Sekundarschule statt. Leider ein sehr unwürdiger Abschied für die 3. Sekundarklassen des Schuljahres 2017/2018. Wir Eltern wurden von den betroffenen Klassenlehrpersonen mittels eines kleinen Einladungsschreibens auf 18 Uhr eingeladen. Mit grosser Freude und einigen Erwartungen trafen wir Eltern pünktlich im Singsaal der Schulanlage in Grafstal ein. Hier erwartete uns leider bereits der erste Dämpfer. Die Schulleitung der Schule Grafstal wurde aufgrund einer Krankheit entschuldigt. Völlig improvisiert begrüsst uns daher ein Mitglied der Schulpflege zum Abschlussabend. Dies nicht etwa in der sonst üblichen Schriftsprache, damit auch anwesende fremdsprachige Eltern die Chance hatten, etwas zu verstehen. Nein, begrüsst wurde in breitem Schweizerdialekt. Und auch der sonst in den Medien so präsenste Schulpräsident glänzte einmal mehr durch seine Abwesenheit.

Kurzerhand wurden die Klassen einzeln auf die Bühne gerufen. Jede Schülerin und jeder Schüler sagte kurz den Namen und welches Projekt erarbeitet wurde. Dies ging so schnell, dass es kaum möglich war, alles zu verstehen. Wieso es in der heutigen Zeit nicht möglich war, dies gleichzeitig mittels einer Präsentation zu hinterlegen, ist uns nicht klar. Insbesondere, da in den letzten Jahren viel Steuergelder in den digitalen Unterricht und in den Ausbau der entsprechenden Infrastruktur investiert wurden.

Dann folgte der zweite Dämpfer. Begrüssung und Vorstellung der Projekte dauerte bis ca. 18.15 Uhr. Danach erhielten wir bis 19.15 Uhr Zeit, um alle Projekte zu besichtigen. Alle Anwesenden wurden ausdrücklich angewiesen, wirklich spätestens um 19.15 Uhr wieder im Singsaal einzutreffen, damit die Zeugnisse übergeben werden konnten. Gleichzeitig wurde noch mitgeteilt, dass draussen vor dem Singsaal während dieser Zeit ein Apéro für alle serviert werde. Wir hatten also 60 Minuten Zeit, um ca. 50 Projektarbeiten zu besichtigen, mit den Jugendlichen ihre vielfältigen und grossartigen Arbeiten

zu diskutieren und allenfalls auch noch kurz beim Apéro vorbeizuschauen. Sehr sportlicher Zeitplan. Dies war sicherlich der Grund, dass die fertigen Projektarbeiten so eng aufgereiht waren, dass es kaum möglich war, aneinander vorbei zu kommen.

Wir bedauern es ausserordentlich, dass die vielen anwesenden Eltern und Besucher für die Besichtigung der Projekte quasi eine Minute Zeit pro Arbeit zur Verfügung hatten. Und dies nur, wenn der offerierte Apéro ausgelassen wurde. Fast alle Schülerinnen und Schüler haben sich unglaublich viel Mühe gemacht und ganz viel Zeit in wirklich grossartige Projekte gesteckt. Wir hätten so gerne mehr Zeit gehabt, um diese wunderbaren Abschlussarbeiten zu würdigen. Da wurden Bücher geschrieben, Kochbücher kreiert, Gärten umgestaltet, Feuerstellen erstellt, Computer ausgebaut, Bänke und Tische geschreinert, Bilder gemalt, Graffiti gesprayed, RhB-Bahnhöfe massstabgetreu nachgebaut, Kosmetik hergestellt, Volkstänze dokumentiert, Hundehütten gezimmert, Outdoor—Fondue-Bars erfunden, Fitnessselbstversuche ausprobiert und sogar ein wunderschöner Schuhschrank hergestellt. Und noch so viel Tolles mehr.

Liebe Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 2018. Seid stolz auf eure Arbeiten! Ihr habt grossartige Projekte gestemmt. Wir hätten gerne noch mehr mit euch darüber gesprochen und auch eure ausführlichen Dokumentationen studiert oder die eine oder andere Seite eines Buches etwas genauer gelesen!

Liebe Organisatoren des Abschlussabends: Würdigt doch bitte das nächste Mal all diese Abschlussarbeiten durch mehr Zeit! Nur so erhalten diese tollen Projekte auch die verdiente Aufmerksamkeit und die Jugendlichen eine würdige Verabschiedung aus der Volksschule!

Durch die vorher stattgefundene Sozialwoche kann es keinesfalls an der nötigen Vorbereitungszeit gefehlt haben. Da alle Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarschulklassen nach Abgabe der Projekte für eine Woche keinen Unterricht besuchten, sondern ihre Sozialwoche absolvieren mussten, fielen viele Unterrichtslektionen aus. Wir verstehen, dass die Korrekturen der Arbeiten Zeit in Anspruch nimmt, doch die Rückmeldung an unseren Sohn erfolgte zum Beispiel nur mündlich und in Form einer Note. Somit verbleibt in unseren Augen genügend Zeit, um einen Abschlussanlass würdig, herzlich und professionell vorzubereiten. Von allen Jugendlichen wurde auch bis zum Schluss voller Einsatz verlangt. Einige mussten sogar nach der Sozialwoche und einer anschliessenden dreitägigen Abschlussreise die ECDL-Prüfung absolvieren. Auch diese ist notenrelevant und die Gemeinde übernimmt die diesbezüglichen externen Kosten nur bei bestandener Prüfung. Kein Wunder also, war die Erfolgsquote bei dieser Prüfung nicht sehr hoch.

Den neuen 3. Sekundarschulklassen wünschen wir viel Erfolg bei ihren Abschlussprojekten und einen würdevollen Abschied im Sommer 2019.

*Christiane und Martin Hirzel, betroffene Eltern*



### Reifen für alle Fahrzeuge

# PNEUHAUS WEGMANN

**Pneuhau Wegmann AG**  
**8317 Tagelswangen**  
Tel. 052 343 11 68 · [www.pneuhau-wegmann.ch](http://www.pneuhau-wegmann.ch)

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**  
Gruppe freier Reifenfachhändler

**MICHELIN**  
Zertifizierter Fachbetrieb  
**2018**



## Die Genossenschaft «Wohnen im Buck» informiert



Nachdem wir im Juni Erfreuliches zu berichten wussten, wurden wir im zu Ende gehenden heissen und trockenen Sommer auch mit der Schattenseite des Zusammenlebens konfrontiert, mussten wir doch von 2 Mitbewohnerinnen unserer Überbauung Abschied nehmen. Schön zu erfahren ist, dass die hinterbliebenen Partner die Anteilnahme und Unterstützung der Gemeinschaft sehr zu schätzen wissen.

Unabhängig von diesen Ereignissen wird im Herbst eine 4½-Zimmer-Wohnung frei, wie auch aus dem Inserat in dieser Ausgabe des Lindauers zu entnehmen ist.

Für die Genossenschafter, die sich auf der Warteliste befinden, ist dies leider noch nicht der richtige Zeitpunkt. Wir streben natürlich an, Interessenten in der dritten Lebensphase zu finden, doch sind wir auch für jüngere Personen offen, die sich mit unserem

Konzept identifizieren können  
([www.wohnen-im-buck.ch/Vermietung](http://www.wohnen-im-buck.ch/Vermietung)).

Für den Herbst hat die dafür zuständige Eventgruppe für die Bewohner bereits wieder einige Anlässe in Vorbereitung, z. B. eine Präsentation des Feuerwehrkommandanten über die Organisation und Aufgaben der hiesigen Feuerwehr, ein Dixieland Konzert oder einen Gartentag (mit Lunch), zur Verschönerung unserer Umgebung. Die Teilnahme an diesen Anlässen ist freiwillig, aber die Erfahrung hat gezeigt, sie stossen auf reges Interesse.

Und wenn unser Pavillon nicht für einen dieser Anlässe oder für private Zusammenkünfte oder Feiern belegt ist, kann er auch von Aussenstehenden gemietet werden. Freie Daten und Konditionen sind auf [www.wohnen-im-buck.ch/Pavillon](http://www.wohnen-im-buck.ch/Pavillon) abrufbar.

Roger J. Bernheim  
Genossenschaft Wohnen im Buck



Schöne Sommertage auch in der Siedlung «Wohnen im Buck»

### Oktober-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 24. Sept.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. Okt.

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
<b>AWEKA</b>			<b>AWEKA AG</b>
<b>Flächenreinigung GmbH</b> 8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20			Rohrreinigung + Schachtentleerung 8309 Nürens Dorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	

## «Aufruf» Adventsfenster 2018

Es ist wieder Zeit, die Planung der Adventsfenster in unserer Gemeinde zu starten. Schon haben sich einige von euch gemeldet; herzlichen Dank! Aber wir brauchen in jedem Dorf vom 1. bis zum 24. Dezember ein «Fenster» zum bestaunen!

Bitte meldet Euch so bald wie möglich:

### Für Tagelswangen

Vreni Wegmann, 079 355 16 62  
vreni@pneuhaus-wegmann.ch

### Für Grafstal

Daniela Mitzscherling-Borer, 079 441 34 38  
danielaborer@gmx.ch  
<http://doodle.com/poll/r8yegq2aeziwp36r>

### Für Winterberg

Sonja Fernandes, 052 345 04 57 / 079 244 70 46  
famelga.fernandes@hispeed.ch

### Für Lindau

Claudia Bindschädler, 052 345 09 33 / 076 327 10 88  
c.bindschaedler@gmx.ch  
<https://doodle.com/poll/f4ks6gxprquv7tgc>

Bitte helft mit! Herzlichen Dank!



## Heute koche ich – mit Papi!



Frische Zutaten, kindliche Freude und zufriedene Väter: So lauten die Zutaten für das einfache und köstliche Drei-Gang-Menü, das die Teilnehmenden zusammen mit der Illnauer Kursleiterin Carmen Majcen zubereiten. Dabei wird jedes Zweierteam von einem fünf- bis siebenjährigen Kind und seinem Vater gebildet. Rüsten, Schneiden, Zugeben, Würzen, Kochen, Naschen – mit Begeisterung und Fantasie zeigen die Kinder ihren Vätern (natürlich auch umgekehrt...), welche Talente in ihnen brutzeln. Beim gemeinsamen Zubereiten entsteht ein leckerer Schmaus, der am Schluss des Kurses miteinander schnabuliert wird. Als willkommener Nebeneffekt wird das feine Gericht durch die Tatsache geschmacklich abgerundet, dass es mit dem Prädikat «gesund und ausgewogen» punktet.

**Leitung:** Carmen Majcen, Ernährungsberaterin

**Datum und Zeit:** Samstag, 15. September, 10 bis 14 Uhr

**Ort:** Schulküche Schulhaus Watt, Lindenstrasse 6, 8307 Effretikon

**Kosten:** Fr. 35.– pro Vater, Kinder gratis

**Anmeldung:** bis 8. September an Roberto Venere, Bungertenstrasse 8, 8307 Effretikon

078 791 25 91 / robertovenere@yahoo.de

## Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **3./17. September**

### Wir vermieten in Tagelswangen - Schöne Genossenschaftswohnung

Für die Zukunft planen, das eigene Haus/Wohnung verkaufen und in der dritten Lebensphase möglichst lange autonom zu wohnen und soziale Kontakte zu pflegen. Darauf beruht das Konzept der **Genossenschaft Wohnen im Buck**. Sie hat 2017 die zwei modernen Mehrfamilienhäuser in Tagelswangen, **Buckstasse 25/27** erstellt. Die private Genossenschaft finanziert sich zu erheblichen Teilen selbst. Per 1. Okt. 2018 oder nach Vereinbarung vermieten wir eine **4 1/2-Zimmerwohnung für Fr. 2'100.– im EG (inkl. NK)**

- 110 m<sup>2</sup> modern, komfortabel mit gehobenem Ausbaustandard, Bodenbelag Eichenparkett / Nasszellen Steinzeug
- Waschmaschine/Tumbler, Loggia (12,4 m<sup>2</sup>), Parkplatz Fr. 110.– / Mt.

Der Beitritt zur Genossenschaft und eine finanzielle Beteiligung ist Voraussetzung für die Miete einer Wohnung. Mitgliedschaft Fr. 2'500.–, Anteilkapital Fr. 1'000.–/m<sup>2</sup> (für die freie Wohnung heisst das Fr. 110'000.–).

Weitere Informationen [www.wohnen-im-buck.ch](http://www.wohnen-im-buck.ch) - Mail: [wohnen-im-buck@hispeed.ch](mailto:wohnen-im-buck@hispeed.ch) | 079 753 31 55



## Das Robinsonprogramm im Herbst

Die 2. Jahreshälfte hat auch auf dem Robinsonspielplatz begonnen und das Robiteam freut sich wieder auf viele Kinder auf dem Robi.



Der Kinderflohmarkt am 5. September ist schon wieder fast Geschichte und es geht mit den Nachmittagen im Rahmen der Kulturwoche Effretikon weiter. Am 12. September wird zum Thema Afrika gebastelt. Die Kinder können schöne Sonnenfänger gestalten; ob einfach oder mit vielen Perlen und Farbscheiben bleibt jedem selber überlassen. Bereits eine Woche später, am 19. September, wird Musik auf dem Robi gross geschrieben. Es gibt einen tollen Workshop mit afrikanischer Musik, um in die farbenfrohe Welt Afrikas mit den herrlichen Rhythmen einzutauchen. Infos auch im Flyer der Kulturwoche Effretikon.

Bevor dann die Schulferien im Herbst beginnen, wird am 3. Oktober noch unsere Robicoiffeuse Nathalie den Kindern die Haare zu den bekannten Robipreisen schneiden. Während der Schulferien ist ein spezieller Robibetrieb, der Spielplatz hat von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Man kann seine Freizeit so in der Natur geniessen, auch wenn man in den Ferien in Effi bleibt.

Der Abschluss der Herbstferien ist wie jedes Jahr der Bücherflohmarkt im Pavillon Watt, der vom Verein Robinsonspielplatz organisiert wird. Am 20. und 21. Oktober darf man sich von den Büchern bezaubern lassen und sich vielleicht schon einen Wintervorrat mit nach Hause nehmen. Die Robipreise am Bücherflohmarkt sind immer noch Fr. 1.– pro Buch, DVD oder Spiel. Also reservieren Sie sich das Datum und nehmen Sie das eine oder andere Buch gleich mit.

Alle Infos zu den Veranstaltungen oder zum Robispielplatz im Allgemeinen bekommt man unter: [www.robinsonspielplatz.ch](http://www.robinsonspielplatz.ch), unter 052 343 75 90 oder bei einem Besuch direkt auf dem Robinsonspielplatz in Effretikon.

## OKaY Theaterkurse in Effretikon – auch für Jugendliche über 16



Junge Schauspieltalente aufgepasst: Auch dieses Jahr bietet das OKaY- Kinder & Jugendtheater Effretikon wieder Theaterkurse an. Unter der Leitung von Schauspielerin und Theaterpädagogin Kathrin Maja Frei wird ab September bis zu den Frühlingsferien jeden Mittwochnachmittag oder am Abend geprobt. Angesprochen sind Kinder und Jugendliche von der ersten Klasse bis 25 Jahre, die je nach Alter und Theatererfahrung in drei Gruppen eingeteilt werden. Seit einem Jahr bieten wir auch einen Ü16 Kurs an, für alle, die trotz Lehre, Gymnasium, 10. Schuljahr etc. ... weiterhin Theater spielen wollen. Dieser fand bereits einmal sehr erfolgreich statt und wir hoffen, dass weitere begabte Talente zur Ü16 Gruppe stossen werden. Selbstverständlich finden als Krönung der Semesterarbeit am Ende zwei öffentliche Aufführungen auf der Bühne vom Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen statt. Diese werden jeweils von viel Publikum besucht und sind ein grosser Erfolg!

So hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf viele begeisterte junge Schauspielerinnen und Schauspieler aus der Region!

Anmelden kann man sich per sofort unter der angegebenen Kontaktadresse. Man darf gespannt sein, welche Geschichten uns die drei Gruppen nach erfolgreicher Arbeit am Ende des Semesters präsentieren werden!

Anmeldungen bis am 24. September (man kann auch erst im Oktober einsteigen) an Kathrin Maja Frei [okay@theaterplatzeffretikon.ch](mailto:okay@theaterplatzeffretikon.ch) / 078 866 79 74 [www.okaytheater.ch](http://www.okaytheater.ch)



Restaurant  
Riet

Lindauerstrasse 27  
8317 Tagelswangen  
Tel. 052 343 50 22

### Karibik-Grill-Abend

#### mit Latin-Steelband „orq. caché“

Samstag 15. September 2018 ab 17.00 Uhr

mit lateinamerikanischen- und karibischen Rythmen  
dazu ein reichhaltiges Salatbuffet, diverse Grillsaucen  
und grosse Fleischauswahl vom Grill à discrétion !!!

[www.restaurant-riet.ch](http://www.restaurant-riet.ch) / [info@restaurant-riet.ch](mailto:info@restaurant-riet.ch)

## Chilbi-Impressionen 2018

(Fotos: Georgia Sutto)



Volle Konzentration beim «Nageln»



Auch für viel Gelächter und Action war wie jedes Jahr gesorgt.



Viele helfende Hände sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



Da hat Höhenangst kein Platz...



Herrliche Kunstwerke entstanden und sorgten so für viele strahlende Kinderaugen.

### Türen neu lackieren?

# MORF

Malergeschäft + Spritzwerk

8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

## B.E.L.KOM

ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

ZÜRCHERSTRASSE 46

8317 TAGELSWANGEN

TEL. 052 343 08 55

052 343 49 86

INFO@DIEELEKTRIKER.CH

WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN

SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN

TV- UND BREITBANDANLAGEN

TELEFON- UND DSL-ANLAGEN

EDV-INSTALLATIONEN

GERÄUDEAUTOMATIONEN

PLANUNG & BERATUNG

## Frei geboren – Königin der Wildnis

Der 1966 uraufgeführte Film zeigt die wahre Geschichte des Löwenwaisenkindes Elsa, das in Kenia vom Wildhüter George und seiner Frau Joy Adamson aufgezogen und schliesslich in die Freiheit der Savanne entlassen wurde. Einmalige Tieraufnahmen, humorvolle Situationen und liebenswerte Hauptdarsteller lassen diesen Film zu einem herzerwärmenden Familienerlebnis werden – geeignet für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab 6 Jahren. Er wird am Mittwochnachmittag, 12. September um 14.30 Uhr im Birchsaal in der Katholischen Kirche St. Martin in Effretikon gezeigt.

Auf Stellwänden wird im Foyer ein von der Stadt und den Kirchgemeinden unterstütztes Projekt für den Bau einer Geburts- und Kinderklinik in Nigeria vorgestellt. Der in Effretikon wohnhafte Projektleiter steht vor der Filmvorführung und in der Pause für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Organisiert wird dieser Anlass durch die Gruppe Bildung und Kultur der Lebensphase 3, Illnau-Effretikon und Lindau und das Kulturforum Illnau-Effretikon im Rahmen der Kulturwochen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 7.– für Kinder erhoben.



### Frei geboren – Königin der Wildnis

Mittwoch, 12. September, 14.30 Uhr  
Birchsaal, Katholische Kirche St. Martin, Effretikon

## Aktiv in den Herbst!



60 plus? Die lebensphase3 bietet eine Vielzahl von Kursen an, für die Sie sich anmelden können.

### Sprachkurse

Englisch, Italienisch und Spanisch ab Oktober. Neu auch Französisch. Im APZB\*.

Info: 052 345 17 92

### Gesellschaftstänze für Paare

Kurs ab Oktober, donnerstags im Hotzehuus Illnau, Info auf Website

### Smartphone Workshops

Individuelle Hilfe für den Handy-Gebrauch. Im APZB\*. 10. November und 8. Dezember.

Info 052 354 23 44

### Musikensembles für Senioren an der Musikschule

Info: Musikschule Alato Effretikon  
052 354 23 30

### Kreistanz

Mittwoch, 14 Uhr, im APZB\* 052 346 25 17

### Qigong

Kurse ab Mittwoch, 26. September im APZB\*,  
077 417 60 97

### Tai Chi

Kurse ab Mittwoch, 27. September im APZB\*,  
077 417 60 97

.... und das sind unsere regelmässig stattfindenden Angebote:

### ComputerA

Praktische Hilfe bei Computerproblemen  
Montag, 8.30 bis 11.30 Uhr im APZB\*.

### Seniorenwerkstatt

Reparaturen aller Art. Hilfe bei praktischen Problemen.

Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr, im Jugendhaus Effretikon

### Seniorenchor

Freitag, 8.45 Uhr im APZB\*, alle 14 Tage,  
052 347 24 08

### Wandern

1. und 3. Donnerstag/Monat. Programm auf Website

### Pétanque

1. und 3. Freitag/Monat, 15.30 Uhr im Moosburgpark Effretikon

Sie sind herzlich eingeladen in unseren Vereinsgruppen Fahrdienst, Geburtstagsgrüsse oder Bildung und Kultur selber aktiv mitzuwirken. Die lebensphase3 ist ein Seniorennetzwerk für Illnau-Effretikon und Lindau. Allgemeine Infos unter 052 355 56 96; die Geschäftsstelle im APZB\* ist am Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

\*APZB = Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon

## Sprachkurse der lebens- phase3 – neu auch Französisch



Seit vielen Jahren bietet die lebensphase3 Kurse in Englisch, Italienisch und Spanisch für Seniorinnen und Senioren an. Ab dem kommenden Herbst steht nach mehrjährigem Unterbruch auch Französisch wieder im Programm.

Viele heute Pensionierte verbrachten in jungen Jahren eine Zeit im Welschland oder in Frankreich und kennen so die Sprache aus persönlichen Erlebnissen. Warum also nicht die Sprache wieder auffrischen? Oder vielleicht möchten Sie unsere zweite Landessprache von Grund auf lernen? Die lebensphase3 freut sich auf viele Interessentinnen und Interessenten, damit dieses Projekt erfolgreich starten kann.

Für Anmeldungen und weitere Informationen (alle Sprachkurse):

Trudi Muggli, 052 345 17 92 oder

trudi.muggli@bluewin.ch

und Marie-Theres Weiss 044 401 57 13 oder

marie-theres.weiss@bluewin.ch

## Sprachkurse 2018/2019 für Seniorinnen und Senioren

### Englisch-Kurse

EA1	Grundstufe 1	Dienstag	08.10 – 09.10 Uhr*
EA2	Grundstufe 2	Donnerstag	15.05 – 16.05 Uhr
EA3	Grundstufe 3	Dienstag	14.30 – 15.30 Uhr
EA4	Grundstufe 4	Dienstag	10.30 – 11.30 Uhr
EM1	Mittelstufe 1	Donnerstag	13.55 – 14.55 Uhr
EM2	Mittelstufe 2	Donnerstag	10.30 – 11.30 Uhr
EM3	Mittelstufe 3	Dienstag	13.20 – 14.20 Uhr
EM4	Mittelstufe 4	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
EF1	Fortgeschr. 1	Mittwoch	08.25 – 09.25 Uhr
EF2	Fortgeschr. 2	Montag	10.30 – 11.30 Uhr
EF3	Fortgeschr. 3	Mittwoch	10.40 – 11.40 Uhr
EF4	Fortgeschr. 4	Mittwoch	09.30 – 10.30 Uhr

### Italienisch-Kurse

IA1	Grundstufe 1	Dienstag	09.20 – 10.20 Uhr*
IA2	Grundstufe 2	Montag	14.50 – 15.50 Uhr
IA3	Grundstufe 3	Montag	16.00 – 17.00 Uhr
IA4	Grundstufe 4	Donnerstag	09.00 – 10.00 Uhr
IM1	Mittelstufe 1	Montag	13.40 – 14.40 Uhr

### Spanisch-Kurse

SA2	Grundstufe 2	Dienstag	11.30 – 12.30 Uhr
SA3	Grundstufe 3	Dienstag	09.20 – 10.20 Uhr
SM1	Mittelstufe 1	Dienstag	10.25 – 11.25 Uhr

### Neu: Französisch-Kurse

Bitte teilen Sie uns die von Ihnen gewünschte Stufe mit. Bei einer ausreichenden Anzahl Interessierter wird ein entsprechender Kurs ins Leben gerufen.

### Kursdauer:

22. Oktober 2018 bis Ende April 2019

### Kursgeld:

Oktober bis Dezember 2018 (9 Lektionen) Fr. 162.– für Mitglieder der lebensphase3, (Nichtmitglieder bezahlen Fr. 180.–)

Januar bis April 2019 (15 Lektionen) Fr. 270.– für Mitglieder der lebensphase3 (Nichtmitglieder bezahlen Fr. 300.–)

### Kursort:

Alterszentrum Bruggwiesen, Märtplatz 19, 8307 Effretikon

Ist ein Kurs bereits belegt, wird eine Warteliste erstellt und evtl. ein weiterer Kurs geführt.

\* Anfängerkurse werden nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt.

Änderungen der Kurszeiten bleiben vorbehalten.

Anmeldungen bitte mit Angabe von Name, Vorname, Adresse, bis 22. September 2018 an: lebensphase3, Märtplatz 19, 8307 Effretikon oder an trudi.muggli@bluewin.ch

### Weitere Auskünfte erteilen:

Trudi Muggli 052 345 17 92 oder

trudi.muggli@bluewin.ch

und Marie-Theres Weiss 044 401 57 13 oder

marie-theres.weiss@bluewin.ch

## Sonntagszopf

geliefert jeden Samstag bis vor die Haustür!

oder frisch abholen bis 16 Uhr bei Tropentraum, Chlotensgasse 11, 8317 Talswilen

- Sonntagszopf
- Dinkelmehl-Zopf
- Laktosefreier Zopf

jetzt bestellen bei:

Biendi, Manuela Staubli, 079 124 66 88

www.biendi.ch; info@biendi.ch

**Ortsvertretung Lindau**

**Vorankündigung: Handyworkshop für Seniorinnen und Senioren**

Die Pro Senectute Ortsvertretung Lindau und die Jugendarbeit Lindau organisieren diesen Herbst wiederum Handyworkshops für Seniorinnen und Senioren. Jugendliche Experten beraten die Teilnehmenden individuell und geben Tipps und Tricks rund ums Smartphone (iPhone und Samsung) und ums Tablet.

Die Workshops finden statt am:  
Mittwoch, 14. November und  
Mittwoch, 28. November von 14 bis 16 Uhr

Mehr Infos und die Anmeldemöglichkeiten folgen in der Oktober-Ausgabe des Lindauers.

**Überraschung nach der Chilbi**

Der Shuttle zur Waldbeiz hat für die Chilbi 2018 ein neues Kleid bekommen. Gestaltet hat es die dritte Klasse von Frau Mosimann und Frau Weber aus dem Schulhaus Buck.

Als Dank und als kleine Überraschung zum Schuljahresbeginn wurden die Schüler und Schülerinnen am Dienstag nach der Chilbi in der 10 Uhr Pause mit dem Wagen abgeholt und durften zusammen mit dem Schulleiter einen kleinen Ausflug in die Waldbeiz machen, wo sie die Pause verbrachten. Diese 10 Uhr Pause wird den Kindern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Das Taxi steht in der 10 Uhr-Pause für die nichtsahnde Klasse bereit.

**Nordic – Walking**

**Treffpunkt:**

Strickhof, beim Vita -  
Parcours um 8.30 Uhr.  
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 5. / 12. / 19. / 26. September  
Mittwoch: 3. / 10. / 17. / 24. / 31. Oktober  
Mittwoch: 7. / 14. / 21. / 28. November

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



Die stolze Klasse vor «ihrem» Wagen.

**Neu in Effretikon**

Flexible Tagesaufenthalte



- Entlastung für Angehörige
- Betreuung, Pflege und Aktivierung
- Begegnungen

**Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen**

Märtplatz 19, 8307 Effretikon | 052 355 57 07 | www.apzb.ch

## Wanderung



### Neues Datum!

Dienstag, 11. September  
(Verschiebedatum Donnerstag, 13. September)

Herisau (745m) – Gübsensee (682m) – Saum  
(809m) – Rechberg (880m) – Wilen (761m)

### Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt in Gossau, fahren wir mit der Appenzeller Bahn nach Herisau und treffen nach ¾-stündiger Wanderung am Gübsensee ein. Der schöne Stausee lädt uns zu einer kurzen Rast ein, bevor wir den Aufstieg über Berg-, Wald- und Wiesenwege zum Rechberg in Angriff nehmen. Die schöne Aussicht und das feine Mittagessen lassen uns den langen Aufstieg vergessen! Frisch gestärkt machen wir uns am Nachmittag auf den Abstieg nach Wilen (leider zum Teil auf Teerstrassen).

### Wanderzeit:

ca. 3 ½ Stunden

### Hinfahrt:

Grafstal	ab	06.48 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	06.52 Uhr	
Lindau	ab	06.58 Uhr	
Tagelswangen/ Herdlen	ab	06.59 Uhr	
Effretikon	ab	07.15 Uhr	S 7 Gleis 2
Winterthur	ab	07.37 Uhr	EC Gleis 4
Gossau	an	08.10 Uhr	
Gossau	ab	09.21 Uhr	Gleis 11
Herisau	an	09.28 Uhr	

### Rückfahrt:

Wilen	ab	15.26 Uhr	Ab Gleis 2
Gossau	ab	15.53 Uhr	EC Gleis 4
Winterthur	ab	16.35 Uhr	S 7 Gleis 6

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

### Mittagessen:

Blattsalat, Geschnetzeltes Schweinefleisch, Rösti  
Fr.19.50

### Kosten:

Kollektivbillett mit Halbtax: Fr.19.20  
Unkostenbeitrag: Fr. 4.–  
Lindauerbus bitte selber lösen

### Anmeldung:

Sonntag, 9. September, zwischen 20 und 21 Uhr (ev.  
Dienstag, 11. September, zwischen 20 und 21Uhr  
an Heini Pfister 052 345 19 57

## Wanderung



Mittwoch, 19. September

Von Rikon-Zell nach Pfäffikon

### Beschrieb:

Nach Kaffee und Brötli/Gipfeli geht es gemütlich im Wald dem Tobelbach entlang bis zur Bläsimüli. Der Weg nach Gündisau führt dann mehrheitlich über Felder und Wiesen immer wieder bergauf. Den höchsten Punkt der Wanderung mit 740 m.ü.M erreichen wir erst kurz vor der Mittagsrast im Alpenrösli in Wallikon. Anschliessend folgen wir der Luppenen abwärts an mehreren Weihern vorbei zum Bahnhof Pfäffikon.

### Wanderzeit:

Rikon – Wallikon, ca. 2 Std. 50 Min.  
Wallikon – Pfäffikon ca. 50 Min.  
Distanz: 12,5 km

### Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.48 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.53 Uhr	
Lindau	ab	07.58 Uhr	
Tagelswangen/ Herdlen	ab	07.59 Uhr	
Effretikon	an	08.04 Uhr	
Effretikon	ab	08.09 Uhr	Gleis 2, S24
Winterthur	ab	08.26 Uhr	Gleis 2, S26
Rikon	an	08.40 Uhr	

### Rückfahrt:

Pfäffikon	ab	15.27 Uhr	Gleis 1
Effretikon	an	15.39 Uhr	Gleis
Effretikon	ab	15.53 Uhr	Bus 650

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wanderstöcke, Trinkflasche

### Mittagessen:

Menü-Salat, Rahmschnitzel, Nudeln und Gemüse  
Fr. 18.50

### Kosten:

Kollektivbillett mit Halbtax: Fr. 5.90 inkl. Lindauerbus  
Bus via Herdlen  
Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

### Anmeldung:

Sonntag, 16. September von 20 bis 21 Uhr bei Hugo  
Bühlmann, 052 345 12 07 oder  
hc.buehlmann@bluewin.ch

## Wanderung

Dienstag, 2. Oktober



Thayngen (433m) – Dörflingen (451m) – Büsingen (393m) (leichte Herbstwanderung)

### Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt in Thayngen geht es durch ein Industriequartier, anschliessend auf abwechslungsreichen Wanderwegen bis zum Rhein. Bei guter Sicht sieht man in der Ferne die Alpen. Nach dem Mittagessen im Restaurant Waldheim folgen wir dem Rhein-Uferweg bis nach Büsingen (deutsche Enklave).

### Wanderzeit:

ca. 3 Stunden (bis zum Mittagessen ca. 2 ¼ Std.)

### Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.48 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.53 Uhr	
Lindau	ab	07.58 Uhr	
Herdlen	ab	07.59 Uhr	
Effretikon	ab	08.09 Uhr	S24 Gleis 3
Thayngen	an	08.56 Uhr	

### Rückfahrt:

Büsingen	ab	14.53 Uhr	Bus 25
Schaffhausen	ab	15.14 Uhr	S24 Gleis 2
Effretikon	an	15.51 Uhr	
Effretikon	ab	16.23 Uhr	Bus 650
Grafstal	an	16.41 Uhr	

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

### Mittagessen:

Grüner Salat, Suppe, Schweinsbraten mit Kartoffelstock und Gemüse: Fr. 19.50

### Kosten:

Kollektivbillet mit Halbtax: Fr. 18.60 (Lindauerbus unbegleitet), Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

### Anmeldung:

Sonntag, 30. September, 20 bis 21 Uhr  
Fritz Springer: 052 345 15 81 (079 888 48 10)



## Mittagstisch

### Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 6. September, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag  
Telefon 052 343 74 26

\*\*\*\*\*

### im Restaurant Tanne, Grafstal Donnerstag, 20. September, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

### im Café Raindli, Winterberg Donnerstag, 27. September, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 01 51

\*\*\*\*\*

### Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 4. Oktober, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag  
Telefon 052 343 74 26



## Tagesfahrten Herbst 2018

Lüderenalp/Kamblyladen  
Mi 26.09.2018, Carfahrt+ME 75.-

Kürbisausstellung Bohrerhof  
Do 04.10.2018, Carfahrt+ME 80.-

Europapark Rust  
Di 16.10.2018, Carfahrt+Eintritt 86.-

Adventsfahrt/Kerzenfabrik  
Di 27.11.2018, Carfahrt+ME 75.-

AGRAMA Bern  
29.11/30.11/1.12/2.12, Carfahrt 38.-  
Eintritt 15.-

Weihnachtsmarkt Konstanz  
Mo, 03.12.2018, Carfahrt 32.-

Weihnachtsmarkt Innsbruck  
Do, 06.12.2018, Carfahrt 50.-

Für weitere Informationen oder Anmeldungen :  
052 / 345 14 15  
info@nuessli-carreisen.ch / www.nuessli-carreisen.ch



## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0800 33 66 55** (Gratis)

«Aerztefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum  
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;  
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

**Mütterberaterin:** 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon  
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,  
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr  
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

**Stillberaterin:**  
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika\_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

**Rotkreuz-Fahrdienst:** 079 512 33 35  
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

**Fahrdienst «lebensphase3»**  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr 079 390 85 87

**Drehscheibe (Nachbarschaftshilfe)**  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr 079 843 03 17



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Oktober-Nummer	Montag, 17. September	Montag, 24. September	Donnerstag, 4. Oktober
November-Nummer	Montag, 22. Oktober	Montag, 29. Oktober	Donnerstag, 8. November
Dezember-Nummer	Montag, 19. November	Montag, 26. November	Donnerstag, 6. Dezember

# Veranstaltungen

Donnerstag,	6.	September	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	7.	September	Jubiläumsfest Dorfladen Winterberg, 7 bis 12.15 Uhr / 15 bis 20 Uhr, Dorfladen Winterberg
Samstag,	8.	September	Jubiläumsfest Dorfladen Winterberg, 7 bis 14 Uhr, Dorfladen Winterberg
Sonntag,	9.	September	Lindau Lebt, Boccia-Event, 16 bis 19 Uhr, Bocciaclub Grafstal
Dienstag,	11.	September	Pro Senectute, Wanderung Herisau – Wilen
Mittwoch,	12.	September	Lebensphase3, «Frei geboren – Königin der Wildnis», 14.30 Uhr, Birchsaal, Kath. Kirche Effretikon
Samstag,	15.	September	elternforum, «Heute koche ich mit Papi», 10 bis 14 Uhr, Schulhaus Watt, Schulkücke, Effretikon
Mittwoch,	19.	September	Pro Senectute, Wanderung Rikon – Zell – Pfäffikon
Donnerstag,	20.	September	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	26.	September	Forum Lindau, Evelyne Binsack "Ein Leben für drei Pole", 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	2.	Oktober	Pro Senectute, Wanderung Thayngen – Büsingen
Donnerstag,	4.	Oktober	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

## Abfallkalender September/ Oktober

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
06.09.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
*07.09.2018	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*08.09.2018	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
12.09.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
13.09.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
18.09.2018	Häckseldienst	Winterberg
19.09.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.09.2018	Häckseldienst	Grafstal
20.09.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
20.09.2018	Häckseldienst	Lindau
21.09.2018	Häckseldienst	Tagelswangen
26.09.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
27.09.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
03.10.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
04.10.2018	Grüngut	ganze Gemeinde

\*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempptal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Frau Sonja Fernandes (079 244 70 46). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.). Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe: 8. September**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

**Weitere Öffnungszeiten:**

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

*Das Bibliotheksteam*